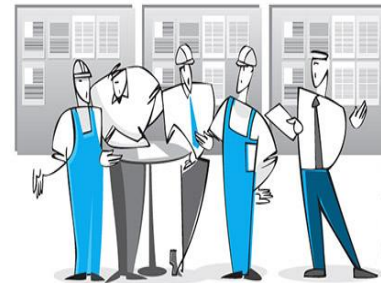


FÜHREN VON MITARBEITERN UND TEAMS IM GEWERBLICHEN BEREICH

- FÜR MEISTER, GRUPPENLEITER UND SCHICHTFÜHRER -

Im gewerblichen Bereich haben Sie als Meister und/oder Schichtführer häufig besondere Herausforderungen zu bestehen. Sie sind Führungskraft an der Basis und müssen die Motivation, die Leistungsbereitschaft und die Produktivität Ihrer Mannschaft konstant halten und fördern. Hinzu kommt, dass die Übernahme einer Führungsrolle in gewerblichen Bereichen oftmals ohne Vorbereitung und Führungserfahrung auf Sie zukommt. Sie erleben häufig Konflikte und sollen zwischen gegensätzlichen Interessen vermitteln. Lernen Sie das nötige Führungswissen praxisnah und erhalten Sie wichtige Kenntnisse im Umgang mit Ihren Mitarbeitern für Ihren Arbeitsalltag.



INHALTE UND NUTZEN DES TRAININGS

- Besonderheiten des eigenen Arbeitsumfeldes verstehen und nutzen
- Unterschiedliche Mitarbeiter – unterschiedlicher Führungsstil
- Klarheit von Aufgaben und Zielen für die Mitarbeiter
- Schichtübergreifende Zusammenarbeit
- Gruppendynamik in den Schichten nutzen
- Mitarbeiter mitziehen, begeistern und weiterentwickeln
- Mitarbeitergespräche zielorientiert führen
- Teamführung und Teamentwicklung
- Umgang mit Konflikten
- Umgang mit interkulturellen Themen im Team

IHR NUTZEN

- Finden Sie ihren wirksamen Führungsstil für Ihre Situation
- Sicherheit im Umgang mit den Mitarbeitern gewinnen
- Lernen Sie praxisnahe und sofort anwendbare Führungsinstrumente
- Leitfaden für Führungskräfte die Mitarbeiterleistung zielorientiert zu fördern
- Optimale Gesprächsführung und Kommunikation mit ihren Mitarbeitern
- Konflikte zu entschärfen und zu lösen
- Langfristige Mitarbeiterbindung erreichen
- Teamleistungen gezielt fördern

ZIELGRUPPE: Führungskräfte in der Produktion (Meister, Gruppenleiter, Schichtleiter)

DAUER: 2 Tage Inhouse-Seminar

METHODEN

Praxisorientiertes und teilnehmeraktivierendes Lernen an praxisnahen Situationen, interaktive Wissensvermittlung, Kleingruppenarbeiten, Einzelarbeit, Reflexion, Feedback, Übungen an Praxisfällen der Teilnehmer, Transferaufgaben